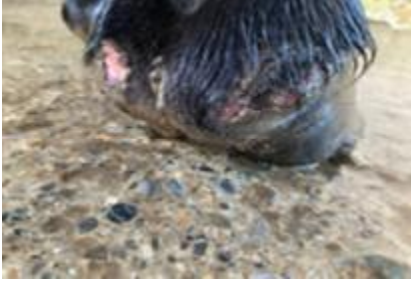


Wundheilungsstörungen : VOR und NACH der Behandlung mit Dragomed



Fressbakterien in allen Hufkronen durch zu nasser Koppel über den Winter.

Symptome : Fieber, starke Schmerzen, nässende eitrige Wunden, Lahmheit.

Das Horn der Hufe war so weich, das es bei jedem Schritt nachgegeben hat und er kaum laufen konnte.



Antibiotika, Schmerzmittel, viele verschiedene Verbände, Boxenruhe

Zum Schluss hieß es KLINIK.



Das zerfressene Gewebe wurde in einer OP entfernt. Dann hieß es lange Genesungszeit, wochenlange Verbandswechsel, Medikamente, Boxenruhe.

Nichts hat geholfen. Stattdessen Einschüsse, Fieber und Wundheilungsstörungen !!!



1 Woche NACH der 1. Behandlung mit Dragomed. Gewebe wurde stabil, trocknete und granulierte von INNEN nach AUßEN (Sekundärheilung) Die SELBSTHEILUNG begann



2. Behandlung mit Dragomed
Wieder 1 Woche später
Eine Wundkruste zieht sich über das empfindliche Gewebe.



3. Behandlung mit Dragomed

Wieder 1 Woche später

Gesundes Gewebe schiebt von unten her nach und stabilisiert die Ränder.



4. und letzte Behandlung mit Dragomed

Wieder 1 Woche später

Das Gewebe ist fest, Entzündung ist weg, das Horn ist mittlerweile wieder so fest das der Hufschmied die Hufe wieder schneiden, korrigieren und beschlagen konnte.



Diese schlimme, schmerzende Entzündung ist mit der Behandlung von Dragomed in 4/5 Wochen komplett ausgeheilt, OHNE Komplikationen oder ZUSÄTZLICHEN Einschränkungen.



So sah der Fuß nach 4 Monaten aus.

Ohne weitere Behandlung.

Huflederhautdurchbruch durch die Hufsohle :



Normale Anatomie vom Huf



Durchbruch der Lederhaut durch die Hufsohle.

Mittlere Hufsohle (im Bild heller roter Kreis)

Ursache : sehr nasse Koppel

Bakterien, zu hohe Feuchtigkeit im Horn.

SEHR SCHMERZHAFT und
Fieberschübe



NOTFALL : Klinik OP

In der OP wurde die Lederhaut (leider an allen 4 Hufen) die zu weit rausstand und mit Bakterien besiedelt war abgetrennt und die gesunde Lederhaut mit Druck (Tamponage) nach innen zurückgedrängt. Voll/Druckverbände an allen Hufen + Antibiose



Alle 2 Tage Verbandswechsel und Spülung.

Dann kam die Ozonbehandlung ins Spiel.

Wundheilungsstörung und Regeneration Horn



Nach 4 Wochen wurde die Lederhaut rosig/weiß, so wie sie sein soll, wurde besser durchblutet, Bakterien waren raus.

Tamponage damit die Lederhaut drinnen blieb wurde weiterhin gemacht und 2 tägige Wundtoilette. Horn wurde zusätzlich angeregt um schneller über die Lederhaut zu wachsen.

Um den Druck vom kompletten Huf zu nehmen und das Horn nicht zusätzlich mit Nägeln zu belasten, wurden vom Hufschmied KLEBEEISEN draufgemacht. Trotzdem weiterhin kleine Tamponage mit Verband.



So sah dann der Huf nach Ozonbehandlung aus.

Stellenweise noch helles Horn , aber das war ja alles entzündet und schlecht durchblutet.

Das wächst mit der Zeit sekundär von INNEN nach AUSSEN raus und wurde vom Hufschmied alle 6 Wochen korrigiert

HEUTE keine sichtbaren hellen Stellen mehr und es konnte auf normalen Hufbeschlag umgestellt werden.

Zukünftig soll er aber wieder auf Barhuf gehen !!